

Federführung:	
Bau- und Planungsamt	Drucksache-Nr.: 010/2017

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit
Magistrat	zur Vorberatung
Ortsbeirat Idstein-Kern	zur Vorberatung
Bau- und Planungsausschuss	zur Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	zur Beschlussfassung

Stadtumbau Idstein Nord - Freiflächengestaltung Wörsbachaue

Beschluss:

1. Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung und der Planerrunde mit den Bürgern zur Freiflächengestaltung Wörsbachaue (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 010/2017) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die auf der Bürgerbeteiligung aufbauende Entwurfsplanung (Anlage 2 zur Drucksache-Nr. 010/2017) einschließlich Kostenschätzung (Anlage 3 zur Drucksache-Nr. 010/2017) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die Freiflächengestaltung für die Teilbereiche "Generationenpark" und "Generationsübergreifende Fitness- und Verweilbereiche" auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung auszuschreiben und mit einer fortgeführten Bürgerbeteiligung umzusetzen.
4. Die auf der Bürgerbeteiligung aufbauende Vorentwurfsplanung für den Bereich Verbindungsachse (Dammühlenweg/Piazzetta) (Anlage 4 zur Drucksache-Nr. 010/2017) einschließlich Kostenschätzung (Anlage 5 zur Drucksache-Nr. 010/2017) wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Magistrat wird beauftragt, die Konzeption der Vorentwurfsplanung für den Bereich Verbindungsachse mit einer fortgeführten Bürgerbeteiligung weiter zu konkretisieren und Vorschläge für eine stufenweise Umsetzung trotz der eingeschränkten Mittelausstattung vorzubereiten.

Begründung:

Das Projekt Generationenpark Wörsbachaue stellt ein Schlüsselprojekt des Stadtumbaubaus im Stadtumbaugebiet Idstein Nord dar und wurde 2016 in drei Planerrunden mit Bürgern intensiv erarbeitet. Die Einbindung der Bürger in den Planungsprozess und in die anschließende Durchführungsphase ist der zentrale Leitgedanke bei der Projektumsetzung. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Entwurfsvarianten, die Auswahl und die anschließend gemeinsam entwickelte Lösung führen insgesamt zu einer höheren Identifikation mit der Maßnahme (siehe Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 010/2017).

Den Kernbereich der Umgestaltung des Freizeitgeländes Wörsbachaue stellen der "Generationenpark" und die "Generationsübergreifende Fitness- und Verweilbereiche" dar. Aus den Ergebnissen der drei Planerrunden wurde vom beauftragten Planungsbüro eine Entwurfsplanung erarbeitet und in der dritten Planerrunde von den mitplanenden Bürgern mit der Bitte um Umsetzung "verabschiedet". Auf Grund der Diskussionsergebnisse wurde zudem ein umlaufender Rundweg auf

der anderen Bachseite in einer gesonderten Abstimmung behandelt. Als Alternativen zum kompletten Rundweg am Waldrand auf der anderen Bachseite wurden zusätzliche Aufenthaltsbereiche, jeweils nach den beiden bestehenden Bachbrücken, mit und ohne kleineren Wegschleifen, diskutiert. In der Abstimmung in der dritten Planerrunde votierten 2/3 der mitplanenden Bürger für die Umsetzung des in der Entwurfsplanung dargestellten Rundwegs. Für die sich aus der Entwurfsplanung ergebenden Teilbereiche wurden vom beauftragten Planungsbüro Kostenschätzungen nach DIN 276 (Anlage 3 zur Drucksache-Nr. 010/2017) erstellt. Vor diesem Hintergrund wird der Magistrat beauftragt, die Freiflächengestaltung für die Teilbereiche "Generationenpark" und "Generationsübergreifende Fitness- und Verweilbereiche" auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung auszuschreiben und mit einer fortgeführten Bürgerbeteiligung umzusetzen.

Der positive Schwung der Planerrunden sollte genutzt werden, um die seit langem mindergenutzten Flächen im Bereich Dammühlenweg einer neuen öffentlichen Nutzung zu zuführen. Erste Projektideen wurden bereits in Form einer Vorentwurfsplanung (siehe Anlage 4 und 5 zur Drucksache-Nr. 010/2017) räumlich dargestellt. Im Rahmen der weiteren Konkretisierung sollen neben der räumlichen Gestaltung auch, weitere Nutzungsideen, Betreiber und Sponsoren gefunden werden. Die Einbindung der Schule (Gymnasium, Hochschule Fresenius) ist hierbei vorrangig abzu prüfen. Aber auch Bürger, die nicht organisiert sind, sollen für das Projekt durch Bürger gewonnen werden. Dadurch kann weiteres bürgerschaftliche Engagement gefördert werden.

Das Projekt "Piazzetta" ist stufenweise angelegt und soll im Wesentlichen von Bürgern durch Bürgern gestaltet werden. Das Stadtumbaumanagement wird zusammen mit dem Sozialamt die Umsetzung dieses Bürgerprojektes vorbereiten, die Bereitschaft der Institutionen sowie der Bürger weiter sondieren und die Umsetzungsfähigkeit / Finanzierung sowie die Nachhaltigkeit / Verstetigung (Kurz-, Mittel-, Langfristigkeit des Projektes) prüfen. Vor diesem Hintergrund wird der Magistrat beauftragt, die Konzeption der Vorentwurfsplanung für den Bereich Verbindungsachse mit einer fortgeführten Bürgerbeteiligung weiter zu konkretisieren und Vorschläge für eine stufenweise Umsetzung trotz der eingeschränkten Mittelausstattung vorzubereiten

Idstein, den 11. Januar 2017, Wilz, Axel

Wilz
Amtsleiter

Freigabe		
AL 1	TO I	
	TO II	
BGM		

Anlagen:

- Anlage 1 Ergebnis der Bürgerbeteiligung
- Anlage 2 Entwurfsplanung
- Anlage 2.1 Erläuterungen zum Entwurf
- Anlage 3 Kostenschätzung Generationenpark
- Anlage 4 Vorentwurf Verbindungsachse / Piazzetta
- Anlage 5 Kostenschätzung Verbindungsachse